

Teststellung Volute Schneckenpresse

2016 Ka Büchen

Zusammenfassung

Im Testzeitraum wurden durch die Fa. Kugler 3 verschieden konfigurierte Anlagen zur Verfügung gestellt. Alle Anlagen wurden mit verschiedenen Einstellungen und Polymeren getestet.

Die 3 Anlagen zeichneten sich dadurch aus, dass der Energiebedarf im Verhältnis zur Schlammmenge deutlich geringer als bei unserer Zentrifuge war.

Leider wurden bei den Versuchen die Entwässerungswerte der Zentrifuge (ca.28-32%TS) nicht erreicht(nur 20-23%TS), der Abscheidegrad im Bereich des Zentrat-Wassers war auch nicht wie von der Zentrifuge gewohnt bei 95-99%, teilweise deutlicher Abtrieb und somit erhöhte Rückbelastung der Kläranlage.

Mein Eindruck ist, dass sich die Rückbelastung durch intensive Polymerversuche und Betreuung der Maschine in den Griff bekommen lassen würde, aber der Entwässerungsgrad unserer Zentrifuge nicht erreicht werden kann.

Weiter gehe ich durch die Tests davon aus, das ein Automatikbetrieb über 24 Std nicht angestrebt werden sollte, da immer wieder leichte manuelle Korrekturen an den Einstellungen der Maschinen erforderlich waren, ohne die die Maschine in Störung gegangen wäre, bzw. das Entwässerungsergebnis zusammengebrochen wäre.

In 2017 wollen wir noch eine Versuchsreihe, mit mehr Erfahrung seitens der Fa. Kugler und deutlich intensiverer Polymer-Betrachtung (vorangehende Schlammanalyse), durchführen, sofern die Bautätigkeiten auf dem Ka Gelände dies zulassen.

09.12.16 Büchen

Sven Stember